

1. Großes Zittauer Fastentuch 1472/Kleines Zittauer Fastentuch 1573
2. Freilichtmuseum Burg und Kloster Oybin
3. **Evangelische Brüder-Unität Herrnhut**
4. Dorfkirche Cunewalde
5. Dom St. Petri Bautzen mit Domschatzkammer
6. Zisterzienserinnen-Abtei St. Marienstern Panschwitz-Kuckau
7. Heiliges Grab, Kreuzweg und  
Evangelische Kirche St. Peter und Paul Görlitz
8. Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal Ostritz
9. Friedenskirche zum Heiligen Geist Jawor/Jauer
10. Zisterzienser-Klosterkomplex Krzeszów/Grüssau
11. Kirche Wang Karpacz/Krummhübel
12. Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz Jelenia Góra/Hirschberg
13. Kirche Maria Heimsuchung Hejnice/Haindorf
14. Johanniterkommende der Hl. Zdislava Český Dub/Böhmisch Aicha
15. Kapelle der Hl. Anna Mnichovo Hradiště/Münchengrätz
16. Basilika des Hl. Laurentius und der Hl. Zdislava  
Jablonné v Podještědí/Deutsch Gabel



**Euroregion Neisse**

Touristische Via Sacra ———  
Historische Via Regia/  
Jakobsweg .....  
.....

**Durch eine alte Kulturregion**

Unterwegs zu einzigartigen Zeugnissen sakraler Kunst und spannender Geschichte. Wo die alten Regionen Oberlausitz, Schlesien und Böhmen ineinander fließen, führt die touristische Route „Via Sacra“ zu Stätten des Glaubens, der Würde und Besinnung – und immer auch zum eigenen Selbst.



gefördert von der Europäischen Union Interreg III A (EFRE)

**Informationen/Buchungen**

**Gästearbeit der  
Herrnhuter Brüdergemeine**  
Zinzendorfplatz 1  
02747 Herrnhut  
Fon +49 (0) 35873/3 06 77  
Fax +49 (0) 35873/3 06 76  
gaestearbeit@bruedergemeine-herrnhut.de  
www.ebu.de/herrnhut

**Tourismuszentrum Zittau**  
Markt 1 (Rathaus)  
02763 Zittau  
Fon +49 (0) 3583-752200/38  
Fax +49 (0) 3583-752161  
tourist-info@zittau.de  
www.info-zittau.de  
www.zittau.de

Herausgeber: Markenverbund „Via Sacra“, Stadt Zittau und Station Herrnhut; Idee/Konzept/Text: Rost & Partner, Dresden; Gestaltung, René Egmont Pech, Dresden; Foto: R. E. Pech, W. Schmidt, EBU; Produktion: Graphische Werkstätten Zittau GmbH



# Die Herrnhuter Brüdergemeine

WELTWEITE AUSSTRAHLUNG  
EINES KLEINEN ORTES



### Führungen:

Ort, Unitätsausstellung,  
Großer Kirchensaal,  
Vogtshof,  
Gottesacker u. a.  
Mittwochs 10.00 Uhr  
(Treffpunkt Touristinformation)  
sowie nach Vereinbarung  
Fon +49 (0) 35873/3 06 77

### Unitätsausstellung

Zinzendorfplatz 4  
Fon +49 (0) 35873/24 05  
und 3 06 77  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
Dienstag 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

### Heimatismuseum

Geschichte von  
Brüdergemeine und Ort  
Comeniusstraße 6  
Dienstag - Freitag  
09.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag/Feiertag  
10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Kontakt: Touristinformation



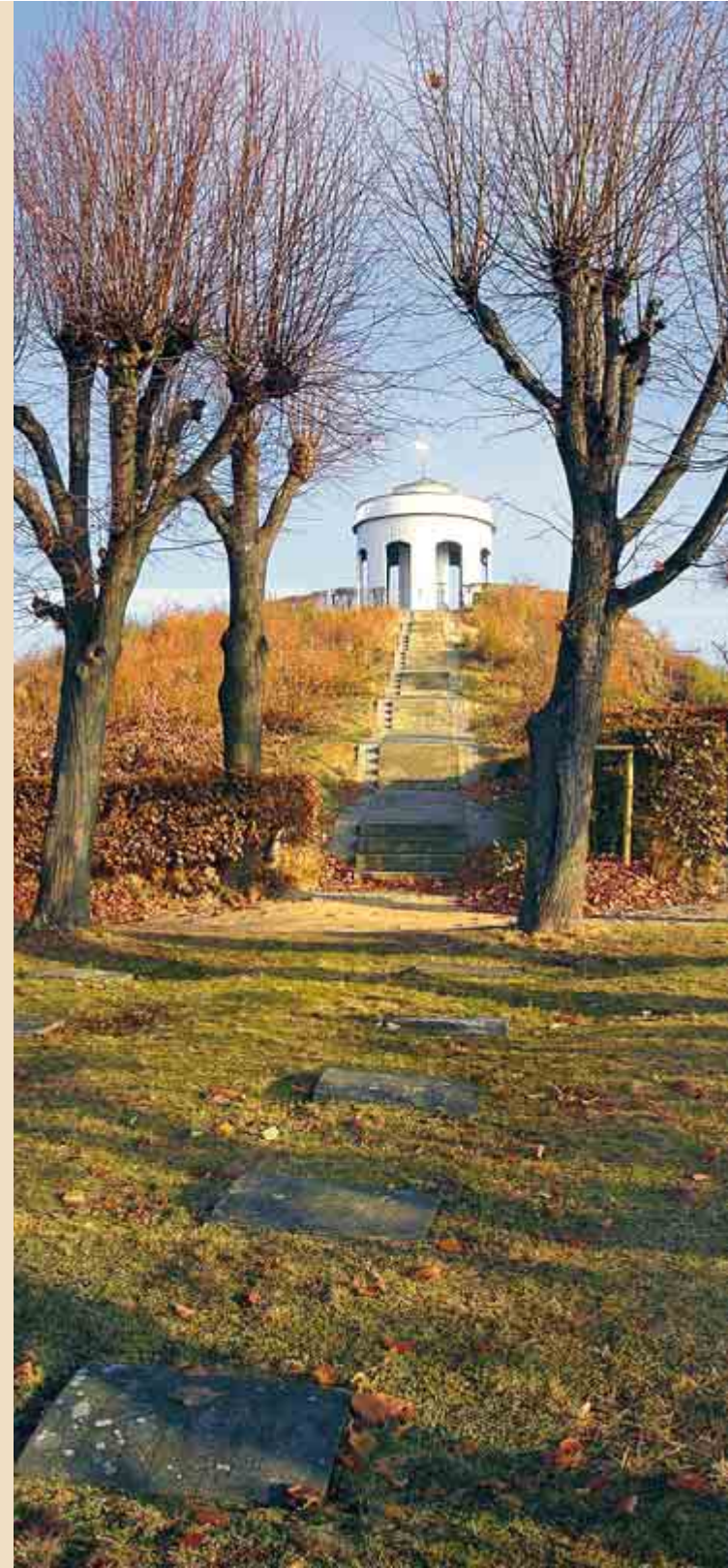
## Evangelische Brüder-Unität Herrnhut

**Gründung.** Ein Gedenkstein erinnert heute an einen historischen Augenblick: An der Straße zwischen Löbau und Zittau fielte am 17. Juni 1722 der mährische Zimmermann Christian David den ersten Baum für eine neue Ansiedlung. Diese entstand auf dem Landgut des vom Pietismus geprägten Religionsreformers Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760). „Unter die Hut des Herrn“ begaben sich vor allem mährisch-böhmische Glaubensflüchtlinge. Am neuen Ort – Herrnhut – teilten sie Glauben und Alltagsleben miteinander.

**Wirkungen.** 1732 nahm die christliche Gemeinschaft ihre Missions-tätigkeit auf. In den folgenden Jahrzehnten entstanden Missionsstatio-nen in aller Welt. Mit ihrer missionarischen und humanitären Arbeit hat die Herrnhuter Brüdergemeine die kleine Stadt im Oberlausitzer Bergland international bekannt gemacht. Die evangelische Freikirche ist heute in 30 Ländern auf fünf Kontinenten vertreten. Die „Losungen“ (Bibelworte für jeden Tag) aus Herrnhut werden in einer Millionenaufgabe in 50 Sprachen gedruckt. Der rund 180 Jahre alte Herrnhuter Stern erleuchtet im Advent Tausende Wohnungen, Kirchen, Plätze und Straßen weit über den Ort hinaus.

**Entdeckungen.** Heute atmet Herrnhut auf Schritt und Tritt Ge-schichte. Ins Auge fallen dem Besucher die Gebäude im schlichten Herrnhuter Barock, darunter der Vogtshof und der Große Kirchensaal. Das Völkerkundemuseum zeigt Sammelstücke der Missionare aus aller Welt. Einzigartig ist der Gottesacker der Brüdergemeine, ein 1730 angelegter Friedhof mit 6.000 gleichartigen Grabsteinen und dem Altan (Aussichtsturm) von 1790. Ein Denkmalrundgang, die Unitätsausstellung, der Zinzendorf-Lehrpfad im Unitätswald und der Skulpturenpfad „Weg des Glaubens“ helfen bei der historischen Spurensuche. Das Tagungs- und Erholungsheim der Brüder-Unität Herrnhut (Fon +49 (0) 35873/3 38 40) lädt Gruppen, Familien und Einzelreisende zum Verweilen in dem geschichtsträchtigen Ort ein.

Evangelische Brüder-Unität  
Zittauer Straße 20, 02747 Herrnhut  
Fon +49 (0) 35873/4 87-0, Fax +49 (0) 35873/4 87-99  
[www.ebu.de](http://www.ebu.de), [info@ebu.de](mailto:info@ebu.de)



Völkerkundemuseum  
1878 gegründet,  
„Ethnographie und  
Herrnhuter Mission“  
Goethestraße 1  
Fon +49 (0) 35873/24 03  
Dienstag - Freitag  
09.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag/Feiertag  
09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 17.00 Uhr  
Montag sowie am  
24. und 31. Dezember  
geschlossen



Kombikarte für alle  
drei Museen erhältlich.

Touristinformation  
Comeniusstraße 6  
Fon +49 (0) 35873/22 88  
[tourismus@herrnhut.de](mailto:tourismus@herrnhut.de)  
[www.herrnhut.de](http://www.herrnhut.de)



### Ausflugziele:

Zinzendorf-Schloss  
Berthelsdorf

Reiterhaus  
Neusalza-Spremberg

Deutsches Damast- und  
Frottiertmuseum Großschönau

König-Friedrich-August-Turm  
in Löbau

Wallfahrtsbasilika  
Filipov/Philippsdorf (CZ)

